



## Internationale Hansetage finden erstmals virtuell statt

05.06.2020

Am ersten Wochenende im Juni hätten im sauerländischen Brilon die 40. Internationalen Hansetage stattfinden sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Großveranstaltung jedoch abgesagt werden. Alternativ richtet die Stadt Brilon nun in enger Abstimmung mit dem Hansebüro in Lübeck die "Ersten Virtuellen Hansetage in der 660-jährigen Geschichte der Hanse" aus. Statt Marktplatz, Bürgerzentrum oder Kreishauspark werden die Webseite und die sozialen Medien die Treffpunkte der Hanseatinnen und Hanseaten werden. Neben den offiziellen Programmpunkten werden unter [www.hansetagebrilon.de](http://www.hansetagebrilon.de) auch virtuelle Führungen und Ausstellungen angeboten.

An der heutigen virtuellen Delegiertenversammlung nimmt auch ein fünfköpfiges Team der Stadt Neuss teil – per Videoschaltung aus dem Neusser Zeughaus. Neben Bürgermeister Reiner Breuer sind die Hansebeauftragte Angelika Quiring-Perl, der Sprecher der internationalen YouthHansa Rachid Hamdaoui, Richard Palermo für das Bürgermeisteramt und Lena Wittig für Neuss Marketing bei der Unterzeichnung der "Briloner Erklärung zum 40-jährigen Bestehen des Internationalen Hansebundes der Neuzeit" dabei. Von den auf der Videokonferenz gefassten Beschlüssen ist insbesondere die neue Richtlinie zur Ausrichtung der Hansetage von Bedeutung: Im Jahr 2022 präsentiert sich die Stadt Neuss als Ausrichter der der 42. Internationalen Hansetage. Rechtzeitig zu den ersten virtuellen Hansetagen wurde deshalb die Webseite [www.hansetag2022.com](http://www.hansetag2022.com) freigeschaltet, auf der erste Informationen zu den 42. Internationalen Hansetagen 2022 in Neuss abrufbar sind.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).